Nachweise des Vierfleckenbockes *Pachyta quadrimaculata* (Coleoptera: Cerambycidae) im Harz von Sachsen-Anhalt

von Volker NEUMANN

Der Harz entspricht nach der Definition von RÖSSNER (2007) dem Südareal des boreomontanen Verbreitungstypes. NEUMANN & HÄNDEL (2010) führen boreomontane Vertreter der Bockkäfer für den Harz auf, darunter den Vierfleckenbock *Pachyta quadrimaculata* (L., 1758). Seine Larve entwickelt sich in ca. dreijähriger Dauer unter der Rinde abgestorbener oberflächlich verlaufender Wurzeln von Nadelhölzern, insbesondere Kiefer *Pinus*, wahrscheinlich aber auch Fichte *Picea.* Im Frühjahr erfolgt die Verpuppung im Boden (BENSE 1995). Die Käfer fliegen von Juni bis August und sind dann auf blühenden Kräutern bzw. Holz anzutreffen.

HORION (1974) gibt den Harz generell als Vorkommensgebiet des Vierfleckenbockes an. Im Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen der Martin-Luther-Universität Halle/S. befindet sich aus der Sammlung D. WEBER 1 Ex., 05.07.1971, Harz, leg. H. PR.
Für den niedersächsischen Teil des Harzes konnte THEUNERT (2007) erst am 27.06.2005, also nach Jahrzehnten, am Rande einer Waldwiese bei Oderhaus auf Wiesenkerbelblüten wieder einen Käfer nachweisen.
Im Sachsen-Anhaltischen Teil des Harzes konnte die Art nach 1950 vereinzelt vorgefunden werden mit einem Nachweisdefizit nach dem Jahr 2000.
Für Sachsen-Anhalt führt BORCHERT (1951) als Fundorte den Harz und Oberharz mit Quedlinburg auf.
KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) nennen Nachweise für Sachsen-Anhalt nach 1950. NÜSSLER (1976) nennt als Harz-Nachweise nach 1950 Belege von STIELER mit den Fangdaten 02.06. – 08.08.1952 bis 1968 für Sachsen-Anhalt, Elend mehrfach, Harzgerode 2 Ex. und Thüringen, Ilfeld. Als weiteren Nachweis aus dem Thüringer Harz führt NÜSSLER (1976) Brandesbachtal bei Netzkater, 07.07.1972, leg. BERTHOLD auf. Zudem werden mehrfache Nachweis vor 1950 von Thalmühle 00.07. 1913, leg. KEIL aufgeführt. Die Thalmühle befindet sich in Sachsen-Anhalt, im Selketal. Aus dem Selketal sind keine Nachweise nach 1950 bekannt.

Abb. 1: Nachweishabitat von *Pachyta quadrimaculata*

In diesem Beitrag werden ergänzende Funde zur Faunistik des Vierfleckenbockes (RL Sachsen-Anhalt: 2, *Stark gefährdet*) nach 1950 mitgeteilt. So bestehen weitere Nachweise von STIELER (Coll. NEUMANN) für Harzgerode (12.06.1952, 1 Ex.), Elend (07.06.1973) und für das Bodetal (Altenbrak , 27.06.1976, 1 Ex.; Treseburg, 27.07.1974, 1 Ex.).
Aktuell konnte der Verfasser ein Exemplar am 11.06.2016 am Rande eines abzweigenden Weges der Straße Friedrichsbrunn – Thale (GK HW 5730964, RW 4432020) in einer Fichtenschonung mit Doldenblüten (Abb. 1) finden. Als Begleitarten wurden die Bockkäferarten *Anastrangalia dubia* (SCOPOLI, 1763), *Clytus arietis* (LINNAEUS, 1758), *Gaurotes virginea* (LINNAEUS, 1758) und *Molorchus minor* (LINNAEUS, 1758) nachgewiesen. Über den Wiederfund von *Anastrangalia dubia* im Harz von Sachsen-Anhalt berichten MALCHAU & NEUMANN (2012).

Fazit

Im Harzteil Sachsen-Anhalts scheint nach jetzigem Kenntnisstand ein beständiges Vorkommen von *Pachyta quadrimaculata* zu bestehen.

Literatur

BENSE, U. (1995): Bockkäfer. Illustrierter Schlüssel zu den Cerambyciden und Vesperiden Europas. Margraf Verl., Weikersheim.

BORCHERT, W. (1951): Die Käferwelt des Magdeburger Raumes. Magd. Forsch. Bd. II, Hrsg.: Rat d. Stadt Magdeburg, Mitteldt. Druck- & Verlagsanst. GmbH Halle (Saale).

HORION, A. (1974): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. 12: Cerambycidae. Verlagsdruckerei Ph.C.W. Schmidt, Neustadt a.d. Aisch, Überlingen-Bodensee.

MALCHAU, W. & V. NEUMANN (2012/1): Wiederfund von *Anastrangalia dubia* (SCOPOLI, 1763) in Sachsen-Anhalt (Coleoptera, Cerambycidae). Entomologische Nachrichten und Berichte **56** (1): 63-64.

NEUMANN, V. (2004): Rote Liste der Bockkäfer des Landes Sachsen-Anhalt. Ber. Landesamt. Umweltsch. Sachsen-Anhalt. **39**: 299-304.

NEUMANN, V. & , J.HÄNDEL (2010): Boreomontane Arten der Bockkäferfauna des Harzes (Coleoptera, Cerambycidae). Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt Sonderheft **2**: 16-22.

NÜSSLER, H. (1976): Boreomontane Bockkäfer aus den Gebirgen der Deutschen Demokratischen Republik (Coleoptera, Cerambycidae). Ent. Nachr. **20**: 177-185

RÖSSNER, E. (2007): Die Arten der Untergattung *Agolliinus* A. SCHMIDT, 1913 in Deutschland bei Beachtung ihrer Gesamtareale (Coleoptera: Scarabaeidae, Aphodiinae). Entomologische Zeitschrift, Stuttgart **117** (6): 263-275.

THEUNERT, R. (2007): Ein Nachweis des Vierfleckenbockes (*Pachyta quadrimaculata*) in Niedersachsen (Coleoptera: Cerambycidae). Beitr. Naturk. Niedersachsen **60**: 14.

Anschrift des Verfassers:

PD Dr. Volker Neumann
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Zentralmagazin Naturwissenschaftliche Sammlungen
Domplatz 4
D-06099 Halle/Saale

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: 24_2016

Autor(en)/Author(s): Neumann Volker

Artikel/Article: Nachweise des Vierï¬‚eckenbockes Pachyta quadrimaculata (Coleoptera: Cerambycidae) im Harz von Sachsen-Anhalt 101-102